

Gottfried Krause

Als Der große Gott/ Die St. Nicolai Kirche/ Allhie zu Rostock/ Inwendig mit einer neuen Orgel/ aussen mit einem neuen Thurn zieren lassen/ Nachdem Er ihr die Krohne genommen/ ... Hat ... Am ... Sonntage Trinit. 1706. Bey Einweihung der Orgel/ Gott preisen wollen

Rostock: Gedruckt bey Johann Weppling, [1706?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1834144337>

Druck Freier  Zugang



Krause, Gottfr. :

Zur fernwei fernung der männen Orgel
in St. Nicolai zu Rostock.

1706.

Mkl f IV

2460

Math. f. IV
2460

0

Als
Der grosse GOTT/
Die
ST. NICOLAI
Kirche/

Allhie zu Rostock/
Inwendig mit einer neuen Orgel/
aussen mit einem neuen Thurn zieren
lassen/

Nachdem Er ihr die Krohne genommen/
Hat

Dem höchsten GOTT zu Ehren und Lob
samt der ganzen Gemeinde/

Auff folgende Art

Am 8. Sonntage Trinit. 1706.

Ben Einweihung der Orgel/
GOTT preisen wollen/

Gottfriede Krause/

Cant. primus Rost.



ROSTOCK/

Gedruckt bey Johann Weppling/ Hochst. und Acad. Buchdr.



Morgens.

Herr Gott dich loben wir. Mit Tromp. u. Pauken.
Mit Viol. und Posaunen.

GOTT man lobet dich in der Stille zu Zion/ und dir bezahlt man Gelübde. Du erhörst Gebet/ darum kommt alles Fleisch zu dir.

Aria mit 4. Voc. und Strom.

^{1.} **G**ott sey danck weil unser Flehen
Ist so gnädig angesehen/
Das nach hoch-betrübten
Stunden
Sich ein Gnaden-Blick gefunden.

^{3.} Gottes Hand hat ihn gefällt/
Und doch wieder hergestellt/
Das von aussen und von innen
Er muß neuen Schmuck gewinnen.

^{2.} Kommt mit Freuden denn zusammen/
Mehret eure Andachts-Flammen/
Da des NICOLAI Tempel
Ist ein lautres Trost-Exempel.

^{4.} Darum sind wir auch verbunden
Gott zu danken alle Stunden/
Dass er ferner sein Bedeyen
Gebe/ wenn wir zu ihm schreyen.

Erhöre uns nach deiner wunderbahrliehen Gerechtigkeit/
der du bist Zuversicht aller auff Erden.

^{1.} **W**as du weiser Welt-Regierer/
Und du hoher Hirtens-Führer
Dich in diesem Tempel spüren/
Und viel Seelen zu dich führen.

^{2.} Stille und befehl den Binden/
Das sie keine Kräfte finden.
Segne Israels Hüter
Stets die lieben Kirchen Güter.

^{3.} Da

3.
Da man dann zu Gottes Ehren
Sie ein neu Werk auffgericht/
Lass es stets dein Lob vermehren/
Schallen stets mit neuer Pflicht.

4.
Kröhne auch mit grossen Segen
Unsre liebe Obrigkeit/
Sey auf ihren guten Wegen
Stets mit deiner Hülf bereit.

5.
Endlich segne die Gemeinde/
Ja was Rostock in sich schleust/
Überall thu Gott das deine/
Hilff/ das stets dein Segen fleust.

6.
So soll nun und nach der Zeit/
Wenn wir aus der Welt gegangen/
In der frohen Ewigkeit
Dein Lob stets und immer prangen.

Nach der Predigt.

Der 150. Psalm mit denen darin vorkommenden Instrumen-
ten, sonderlich denen Cimbalen in natura.

Nachmittages.

Meine Seel erhebet den HErrn/ à 6. voc. s. Viol. 3. Houtb
Basson.

Psalm 57. 8. Ten. solo.

Mein Herz ist bereit Gott/ mein Herz ist bereit/ das ich
singe und lobe.

Psalm 98. 7, 1, 5, 6, 7. 5. voc.

Singet dem HErrn ein neues Lied. Jauchzet dem HErrn
alle Welt/ singet/ rühmet und lobet. Lobet den HErrn mit
Harffen/ mit Harffen und Posaunen. Mit Trometen und
Posaunen/ jauchzet für dem HErrn/ dem Könige.

Syrach 41. 11. Cant.

Pfeiffen und Harffen lauten wol.

Psalm 108. 2. Basso.

Wolauß Psalter und Harffen.

Psalm 150. Tutti.

Sonata

Sonata à 5. Strom.

Gott ergebne Schar/
Erhebe Mund und Herzen:
Gott wendet ab Gefahr/
Gott treibet weg die Schmerzen:
Drum mach dich bereit
Zu jegiger Zeit
Mit Orgeln/ Pfeiffen/ Singen/
Dem HERN Lob zu bringen.
Ritorn. à 10. Strom.

Gott segne dieses Haus/
Da seine Ehre wohnt:
Hie tobt kein Kriegs-Gesaus:
Der edle Friede thonet
In unserer Stadt/
Die Ursach nu hat/
Mit Orgeln/ Pfeiffen/ Seiten/
Die Wolthat auszubreiten.
Rittornello.

3.
Wie lieblich ist der Orth/
Den Gott ihm hat erwehlet/
An welchen schallt sein Wort/
Da täglich wird erzehlet/
Die himmlische Gut:
O Höchster behüt
Nun ferner diese Stelle/
Und deines Hauses Schwelle.
Rittornello.

4.
Laf Warheit/ Fried und Zucht
Alhie beyammen stehen/
Und deines Wortes Frucht
Im Herzen stets auffgehen:
So wollen wir die
In diesem Revier
Mit Orgeln/ Pfeiffen/ Seigen/
Beständig Danck erzeigen.
Rittornello.

Nun HERR hebe an zu segnen das Haus/ denn was du
segnest/ das ist gesegnet ewiglich.

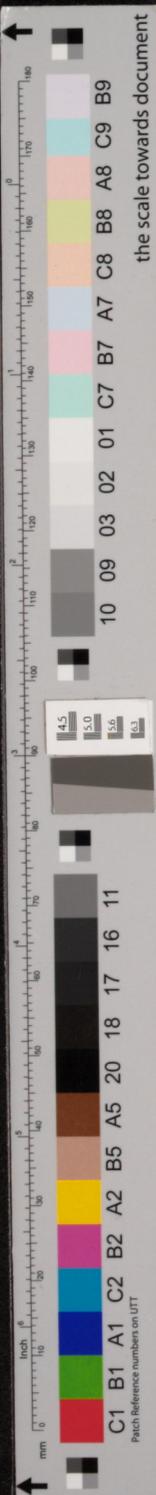
Die Gottes Gnade alleine / steht vest und bleibt in
Ewigkeit. &c.

Sey Lob und Preis mit Ehren/ Gott Vater/ Sohn und
Heiliger Geist. &c.









Ottes Ehren
 auffgericht/
 vermehren/
 neuer Psicht.
 4. ossen Segen
 it/
 n Wegen
 hülf bereit.

Endlich segne die ^{5.} Gemeine /
 Ja was Rostock in sich schleust/
 Überall thu Gott das deine/
 Hülf/ das stets dein Segen fleust.

6.
 So soll nun und nach der Zeit/
 Wenn wir aus der Welt gegangen/
 In der frohen Ewigkeit
 Dein Lob stets und immer prangen.

Nach der Predigt.

mit denen darin vorkommenden Instrumen-
 onderlich denen Cimbalen innatura.

Nachmittages.

zel erhebet den HErrn/ à 6. voc. s. Viol. 3. Houtb

Psalm 57. 8. Ten. solo.
 erg ist bereit Gots/ mein Herzh ist bereit/ das ich

Psalm 98. 7, 1, 5, 6, 7. 5. voc.
 m HErrn ein neues Lied. Jauchzet dem HErrn
 zet/ rühmet und lobet. Lobet den HErrn mit
 Harffen und Posaunen. Mit Trometen und
 chzet für dem HErrn/ dem Könige.

Syrach 41. 11. Cant.
 und Harffen lauten wol.

Psalm 108. 2. Basso,
 Psalter und Harffen.

Psalm 150. Tutti.

Sonata

Image Engineering Scan Reference Chart. TE263 Serial No.